



Bosch in Feuerbach: Tradition trifft Moderne

November 2018

In Feuerbach befindet sich der älteste Bosch-Standort weltweit. Robert Bosch hat ihn 1909 selbst gegründet. Der Standort hat Geschichte – und er hat Zukunft. Denn Feuerbach geht mit der Zeit, setzt auf Fortschritt durch Industrie 4.0. Produzieren, warten, transportieren und überwachen: Die aktuell mehr als 550 vernetzten Maschinen im Werk machen dies auf moderne Weise möglich. So erlaubt Condition Monitoring beispielsweise eine grafische Darstellung des Maschinenzustands – ähnlich eines Gesundheitschecks beim Menschen. Dadurch bewahren Mitarbeiter stets den Durchblick, um im richtigen Moment das Richtige zu tun. Das Ergebnis: Maschinenstillstände werden reduziert, die Produktionsleistung erhöht. Ähnlich verhält es sich bei der Wartung. Mit dem Nexeed Maintenance Support System gehören lange Laufwege, Diagnose- und Koordinationszeiten der Vergangenheit an. Die Datenanalyse und -übermittlung in Echtzeit ermöglichen eine schnelle Reaktion und die effiziente Abwicklung von Wartungsaufträgen. Neben dem umfassenden Einsatz von Softwarelösungen treibt das Werk in Feuerbach die Mensch-Maschine-Kollaboration voran. APAS, der automatische Produktionsassistent, arbeitet Hand in Hand mit Menschen – und das ohne Schutzzaun. Industrie 4.0 verändert die Produktion und damit auch Jobprofile. Dieser Tatsache trägt das Werk in Feuerbach Rechnung. So starteten im Frühjahr 2018 Facharbeiter aus Feuerbach die neue, bundesweite Qualifizierung der Industrie- und Handelskammer (IHK) zur Fachkraft für Industrie 4.0.

Allgemeines zum Werk

- ▶ **Werkname** Bosch Feuerbach
- ▶ **Gründung** 1909
- ▶ **Fläche** 101 556 m²
- ▶ **Mitarbeiter** 3 700
- ▶ **Produkte** Diesel-Hochdruckpumpen und Komponenten für die Abgasnachbehandlung
- ▶ **Geschäftsbereich** Powertrain Solutions



Zahlen, Daten, Fakten zu Industrie 4.0 in Feuerbach

- ▶ Mehr als 550 vernetzte Maschinen.
- ▶ Verkürzung der Zykluszeit in der Produktion um 10 Prozent.
- ▶ Reduzierung des administrativen Aufwands für das Shopfloor Management um über 50 Prozent mit Hilfe der interaktiven Kommunikationsplattform Active Cockpit.
- ▶ Senkung des Energiebedarfs um 55 Prozent durch intelligente Vernetzung verschiedener Datenquellen.
- ▶ Verringerung des CO₂-Ausstoßes um 46 000 Tonnen seit 2007.